




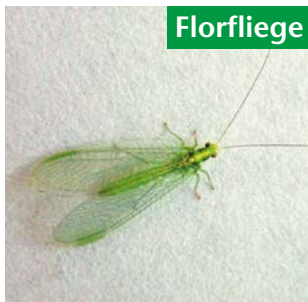










## Blattläuse und ihre Feinde – Boniturhilfe Zuckerrüben

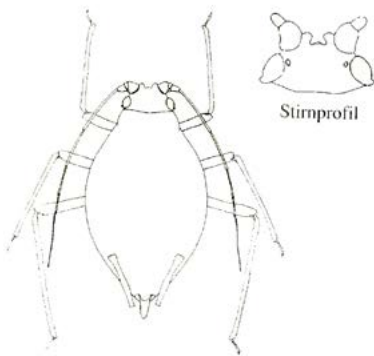
### Wichtige Nützlinge und ihre Entwicklungsstadien

<p><b>MARIENKÄFER</b> verschiedene Arten Adulte und Larven vertilgen Blattläuse</p>	<p><b>Marienkäfer</b> </p>	<p><b>Larve</b> </p>	<p><b>Eigelege</b> </p>
<p><b>SCHWEBFLIEGEN</b> verschiedene Arten Adulte saugen Nektar, Larven vertilgen Blattläuse</p>	<p><b>Schwebfliege</b> </p>	<p><b>Larve</b> </p>	<p><b>Puppe</b> </p>
<p><b>FLORFLIEGEN</b> Adulte saugen Nektar, Larven vertilgen Blattläuse</p>	<p><b>Florfliege</b> </p>	<p><b>Larve</b> </p>	<p><b>Ei</b> </p>
<p><b>GALLMÜCKEN</b> Adulte saugen Nektar, winzige rote Larven vertilgen Blattläuse</p>	<p><b>Gallmücke</b> </p>	<p><b>Larve</b> </p>	<p><b>Larven</b> </p>
<p><b>SCHLUPFWESPEN</b> legen ihre Eier in die Blattläuse, übrig bleiben Blattlausmumien</p>	<p><b>Schlupfwespe</b> </p>	<p><b>Schlupfwespe</b> </p>	<p><b>Mumien</b> </p>

# Blattläuse und ihre Feinde – Boniturhilfe Zuckerrüben

## Virusübertragende Läuse in Zuckerrüben und ihre Entwicklungsstadien

**GRÜNE  
PFIRSICHBLATTLAUS**  
(Myzus persicae)



### UNGEFLÜGELTE FORM

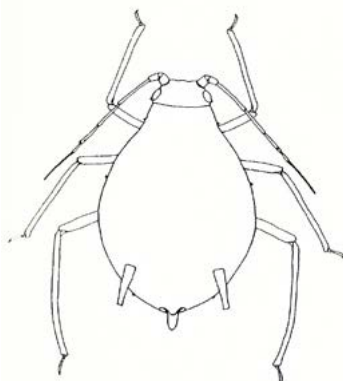
- länglich, oval 1,2 bis 2,6 mm
- hellgrün-gelb-rötlich einheitlich gefärbt
- die Fühler etwas kürzer als der Körper

### GEFLÜGELTE FORM

- 1,3 bis 2,5 mm
- Kopf- und Brustbereich schwarz
- Hinterleib gelbgrün-grün mit schwarzen Querbändern und Rückenfleck

GUT ERKENNBAR AM: STIRNHÖCKER IM STIRNPROFIL

**SCHWARZE  
BOHNENLAUS**  
(Aphis fabae)



### UNGEFLÜGELTE FORM

- rundlich, oval 1,5 bis 3,1 mm
- dunkel grau-grün bis schwarz matt
- die Fühler 4/5 der Körperlänge

### GEFLÜGELTE FORM

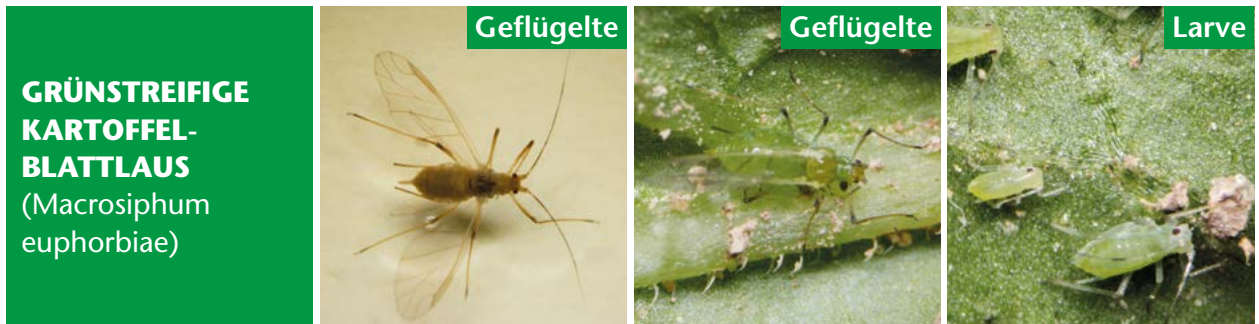
- 1,6 bis 2,6 mm
- Kopf- und Brustbereich schwarz
- Hinterleib schwarz-grün mit dunklen Querbändern
- Bei den Nymphen deutlich sichtbare weiße Wachsreihen

GUT ERKENNBAR AM: FLACHEN STIRNPROFIL



## Blattläuse und ihre Feinde – Boniturhilfe Zuckerrüben

### Achtung! Grüne Pfirsichblattlaus nicht verwechseln mit:



MERKMAL: länglich, ovaler Körper, dunkelgrüner Längsstreifen auf dem Rücken



MERKMAL: birnenförmiger Körper, je ein dunkelgrüner Fleck um die Hinterleibröhrchen



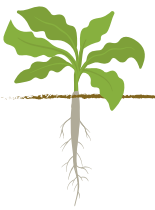




MERKMAL: spindelförmiger Körper, Fühler überragen deutlich den Körper, Schwänzchen ist lang und am Ende spitz, sehr dünne Hinterleibröhrchen



# Blattläuse und ihre Feinde – Boniturhilfe Zuckerrüben

## BBCB Stadium der Zuckerrübe

				
01–09	10–12	14–19	31–39	49
Keimung	Auflaufen	Blatt- ausbildung	Schließen des Bestandes	Erntestadium
	JUGENDENTWICKLUNG		HAUPTWACHSTUM	

CODE	EC STADIUM	BESCHREIBUNG
<b>0</b> KEIMUNG	0–9	Keimung bis Auflaufen
<b>1</b> BLATT- ENTWICKLUNG	10	Keimblattstadium: Keimblätter waagrecht entfaltet
	11	1. Laubblattpaar deutlich sichtbar; erbsengroß
	12	2 Laubblätter entfaltet (1. Blattpaar)
	14	4 Laubblätter entfaltet (2. Blattpaar)
	15–19	5 Laubblätter entfaltet, fortlaufend bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
<b>3</b> ROSETTEN- WACHSTUM	31	Beginn Bestandesschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
	33	30% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
	39	Bestandesschluss: über 90% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
<b>4</b> ENTWICKLUNG DES RÜBENKÖRPERS	49	Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht